

fischen zu verfahren ist, ebendas. 9. Es ist gut, davon etwas aufzuheben, ebendas. Gerath nicht alle Jahr, ebendas. Kann nicht bey allen Fische-
reyen verkauft werden 254. 25. Auch in den Streckteichen findet sich solches bisweilen, ebendas. Dieses ist bey der Berechnung desselben zu beachten, ebendas. Gewöhnliche Preise desselben 255. 26. Diese sind nach den Umständen verschieden, ebend. Berechnung desselben zum Besatz der Streckteiche 259. Muß bey einer Fische-
scherey selbst gezogen werden 266. 3. Kosten darauf, im Fall es angekauft werden muß, ebendas. 4. Siehe auch Streich- und Raichteiche, ingleichen Karpfenteiche, Großlaich und Karpfen-
besatz.

Raichteiche, siehe Streich- und Raichteiche.

Landhaushalt, wie der Ertrag daraus zu ziehen sey 34.

Landwirthe sind dem Feldmesser zu-
zuordnen 25. 14. Formular des Feld-
messers für dieselben 29. B.

Landwirthschaft ist wie ein jedes an-
dere Gewerbe auch in Betracht des
daraus zu ziehenden Gewinns anzuse-
hen 343. 35. Besteht aus mehreren
mit einander verbundenen Nutzungs-
Gewerben, die einander zu Hülfe
kommen 383. 54.

Lauf oder Rumpf um die Mühlens-
steine, Kosten auf denselben 315. 5.
Dauer desselben, ebendas.

Lämmer müssen das beste Heu ha-
ben 38. 9. Wie viel an Heu darauf

zu rechnen ist, ebendas. Müssen auch
die beste Weide haben 41. 16. Von
der Anzahl derselben hängt die Zuzucht
des Schaaf-Viehes ab 206. 8 u. 10.
Wie viel man deren an schwachen und
todten auf 100 Mütterschaafe rechnen
kann, ebendas. 9. Wie stark der Ab-
gang an denselben ist, ebendas. Zu
welcher Zeit die mehrsten sterben, ebend.
und S. 221. Nr. 7. Verhältniß der
Bock- und Zibben-Lämmer, ebend. 10.
Werden nur einmal geschoren 209. 18.
Geben nur wenige Wolle 211. 25.
Wie viel ein Lamm Wolle giebt 212.
26. Bey welchen Schäferereyen ders-
gleichen zu verkaufen thunlich und nützlich
ist 213. 29. Gewöhnlicher Preis
derselben, ebendas. Berechnung des
Bestandes derselben zur Zeit der Woll-
schur 218. C. Erläuterungen dieser
Berechnung 219. und folg. Bey der
Zuzucht derselben muß Rücksicht auf
die Krankheiten der Mütterschaafe ge-
nommen werden 229. 5.

Lämmerjunge, Beköstigung und
Lohn desselben 225. 9 und 227. III.

Leder-Geschirr, siehe Ufergeschirr
auf Pferde.

Leinland, dessen Zubereitung durch
Pflügen und Eggen 54 und 55. 26.

Leinsaamen, Ausfaat desselben 59.
35. Wird bey der Ertrags-Berech-
nung des Flachses, in Anschlag ge-
bracht 62. 45. Muß oft mit frischem
gewechselt werden 63. 45.

Licht bey der Brauerey, wie viel
darauf zu rechnen ist 291. 10.

Licht